

360°

2/16

Das Kundenmagazin der HUNING Gruppe



Impressum

HUNING Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Klippenbusch 20
49326 Melle
Tel.: 0049 (0) 54 29 / 94 49 -0
Fax: 0049 (0) 54 29 / 94 49 -19
E-Mail: info@huning.de

Handelsregister Amtsgericht Osnabrück
USt.-IdNr.: DE 196645697
Steuer-Nr.: 65/207/07264
Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer und
verantwortlich für den Inhalt: Walter Huning

Redaktion: Carolin Baumeister und Anna Kaufmann,
Agrarmarketing Detailreich
Grafikdesign: Mareike Siepmann

Inhalt

// 4 Die HUNING Gruppe stellt sich vor

HUNING Anlagenbau



// 6 Thailand setzt auf »Made in Germany«

HUNING Umwelttechnik



// 8 HUNING Dekanter goes Bella Italia

HUNING Motorentechnik



// 12 Die HUNING Motorentechnik feiert 1. Geburtstag – ein Rückblick auf die letzten 365 Tage

BRAND Rühr- und Pumptechnik



// 14 Neue Gülle-Mix-Pumpe JET 500 hilft Umweltkatastrophe einzudämmen

HUNING Maschinenbau



// 10 Von der Konstruktion bis zum fertigen Bauteil – Blechbearbeitung XXL

HEITLING Fahrzeugbau



// 16 Welche Neuheiten HEITLING in diesem Herbst präsentiert, erfahren Sie auf Seite 16

// 18 Dies und Das

Editorial

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Interessenten!

Sie halten heute die zweite Ausgabe unseres Kundenmagazins 360° in Ihren Händen. Mit diesem neuen Medium möchten wir Sie zwei Mal jährlich mit relevanten und interessanten Informationen über die HUNING-Gruppe versorgen.

Wir sind eine leistungsstarke und innovative Unternehmensgruppe; in der Umwelttechnik, im Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau und im Bereich der regenerativen Energien verwurzelt. Ein hohes Qualitätsniveau, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich. Im Fokus stehen Sie. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir Herausforderungen an und finden Lösungen.

Den thematischen Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden Messe und Export – so stellen wir Ihnen unter anderem zwei Projekte in Thailand und Italien vor. Erfahren Sie alles über die diesjährigen Messe-Highlights der HEITLING Fahrzeugbau und wie der Prototyp JET 500 aus dem Hause BRAND Rühr- und Pumptechnik dabei half, im baden-württembergischen Jagsttal eine Umweltkatastrophe einzudämmen. Was wären wir zudem ohne die Menschen hinter HUNING? Wir zeigen Ihnen die neuen Gesichter unserer sechs Auszubildenden und einer Jahrespraktikantin, die im August ihre Lehrzeit bei uns angetreten haben.

Es gibt auch etwas zu feiern: Die HUNING Motorentechnik, Ihr kompetenter Service-Partner für Klär-, Erd- und Biogas BHKW verschiedener Hersteller, freut sich über ihr einjähriges Firmenjubiläum.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Walter Huning

DIE HUNING GRUPPE



Biomasse-Eintragssysteme
Lagerung, Förderung
und Aufbereitung
Biogas & Umwelttechnik



Zentrifugen/Dekanter
Entsorgungstechnik
(Lohn-)Entwässerung



Zerspanung
Blechbearbeitung
Baugruppen-Fertigung



BHKW-Full-Service
ET-Versorgung
Beratung



Zapfwellenmischer
Tauchrührwerke
Spaltenmischer



Silo-Spezialfahrzeugbau
Kipper-Spezialfahrzeugbau

Gebündeltes Know-how

Die Kernkompetenz der HUNING Gruppe mit zentralem Standort in Melle (Niedersachsen) liegt seit Jahrzehnten in der Entwicklung und Fertigung von Produkten für Umwelttechnik, Biogas und Landwirtschaft.

Jedes der sechs inhabergeführten Unternehmen der HUNING Gruppe hat dabei sein eigenes Spezialgebiet und stellt so sicher, dass die Hochwertigkeit der Erzeugnisse jederzeit gewährleistet ist. Dennoch wird auch unternehmensübergreifend erfolgreich zusammengearbeitet – und das sowohl vertikal als auch horizontal. Zur horizontalen Kooperation haben sich innerhalb der Gruppe unterschiedliche Kompetenzteams gebildet, in welches jedes der dazugehörigen Einzelunternehmen seine Expertise einbringt. Die gebündelten Kompetenzen ermöglichen es, maßgeschneiderte Komplettlösungen aus einer Hand zu bieten. Kompetenzteams gibt es beispielsweise für die Bereiche Biogas und Umwelttechnik.

Permanentes Ziel der HUNING Gruppe ist es, die technischen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, den unterschiedlichsten Belangen ihrer Kunden in höchstem Maße gerecht zu werden. Konkret heißt das: im Dialog die Herausforderungen der sich ständig verändernden Märkte meistern!

Termine

15.11. – 18.11.2016	EuroTier – Weltleitmesse für Tier-Produktion, Hannover	Anlagenbau, Umwelttechnik, Motorentechnik: Halle 25, Stand A21 Brand, Heitling: Halle 27, Stand A24
29.11.- 02.12.2016	POLLUTEC , Lyon, Frankreich	Anlagenbau Halle: 3, Allee: D, Stand: 212
30.11. – 03.12.2016	Agraria , Wels, Österreich	Brand, Heitling Halle 2, Stand 110
07.12. – 08.12.2016	DeLuTa , Bremen	Brand, Heitling
18.1. – 19.01.2017	Biogas Infotage , Ulm	Anlagenbau Halle 1, Stand 144
25.01. – 26.01.2017	Biogaz Europe , Rennes, Frankreich	Anlagenbau
07.02. – 10.02.2017	Agrar Unternehmertage , Münster	Brand, Heitling, Umwelttechnik, Motorentechnik Halle Süd, Stand 7115
04.05. – 07.05.2017	agra , Leipzig	Umwelttechnik, Motorentechnik, Brand, Heitling
10.05. – 11.05.2017	Recycling-Technik , Dortmund	Anlagenbau Halle 7, Stand T:28-7
05.07. – 06.07.2017	ADBA , Birmingham, Großbritannien	Anlagenbau

Biomasse-Eintragsysteme
Lagerung, Förderung und
Aufbereitung
Branchen:
Biogas & Umwelttechnik

Thailand setzt auf »Made in Germany«

Die HUNING Anlagenbau GmbH und Co. KG ist ein global agierendes Unternehmen. Für ein Förderprogramm der thailändischen Regierung, das den Ausbau der Biogaskapazitäten vorantreiben soll, haben die Meller drei Feststoffdosierer gebaut.



Das Thema erneuerbare Energien gewinnt für das Königreich Thailand zunehmend an Bedeutung. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die aufstrebende Wirtschaftsnation überwiegend abhängig von teuren Energieimporten ist.

Mit dem Alternative Energy Development Plan (AEDP) hat sich Thailand bereits 2011 das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2021 25 Prozent seines Energieverbrauchs durch erneuerbare Energien zu decken. Im Juli 2013 hat der National Energy Policy Council nun das im Plan enthaltene Ausbauziel für Biogas noch einmal angehoben – von 600 Megawatt (MW) auf 3.600 MW installierte Leistung bis 2021. Die zusätzlichen Kapazitäten sollen auf Basis monofermentierter Energiepflanzen erzeugt werden.

Als Energiepflanze steht in Thailand vor allem Napiergras hoch im Kurs – gleichwohl der neue Einspeisetarif (FiT) nicht auf dieses beschränkt ist. Napiergras, das als südostasiatisches Äquivalent zum deutschen Energiemais gehandelt wird, ist ein schnellwachsendes, ursprünglich aus Afrika stammendes Gras. In Thailand wird es bisher vor allem als Futter für Elefanten und Rinder angebaut – daher auch der landläufige Name »Elefantengras«. Aufgrund des ganzjährig warmen, tropischen Klimas kann fünf bis sechs Mal im Jahr geerntet werden. Unter guten Bedingungen lassen sich Frischmasseerträge von bis zu 500 Tonnen pro Hektar und Jahr erzielen. Nach der Ernte wird das Gras gehäckselt, in eine Biogasanlage eingebracht und 60 Tage lang vergoren. Bei der Monofermentation von Napiergras rechnet das thailändische Energieministerium mit einem Gasertrag von 70 bis 110 Kubikmetern Biogas pro Tonne Frischmasse. (Quelle: Biogas Journal | 2_2014)

Von der neuen Biogaspolitik sollen insbesondere die einkommensschwachen ländlichen Regionen des Landes profitieren.

Auch der HUNING Anlagenbau trägt seinen Teil zur Energiewende in Thailand bei: bisher wurden in den Provinzen Chiang Mai und Khon Kaen drei 80-Kubikmeter-Feststoffdosierer für Biogasanlagen errichtet. Diese bestehen aus massiven, verstreuten Stahlwänden, die durch eine Kunststoffauskleidung geschützt werden. Im Inneren bewegt sich ein Edelstahl Schubrahmensystem. An der Austragsseite beschicken Dosierwalzen die Austragsförderer. Das ganze System ruht auf einem stabilen Stahlboden, an dem zur optimalen Dosierung Wiegezellen angebracht sind. Die Hydraulikaggregate sind überdies mit Öl-Kühlern ausgestattet, um auch im Hochsommer eine reibungslose Funktion zu gewährleisten. Zudem verfügen die drei Schubbodencontainer über eine flexible Containerabdeckung – »in Thailand müssen die Behälter aufgrund der heftigen Regenfälle in der Monsunzeit abgedeckt werden«, sagt Lutz Heitling, Leitung Anlagenbau/Vertrieb.

Wussten Sie schon, dass...
Napiergras besonders schnell wächst? Bereits 5 bis 6 Monate nach Erstpflanzung kann es geerntet werden. Der schnell nachwachsende Rohstoff liefert so einen zuverlässig hohen Ertrag an Biomasse pro Hektar.

Zentrifugen/Dekanter
Entsorgungstechnik
(Lohn-)Entwässerung



HUNING Dekanter goes Bella Italia

Seit 1996 betreibt die Società estense servizi ambientali (S.E.S.A.) am Standort Este in der Provinz Padua eine der größten und zugleich innovativsten Abfallbehandlungsanlagen Italiens. HUNING beliefert das Unternehmen im Jahr 2016 mit drei Zentrifugen.

S.E.S.A. startete 1996 zunächst mit der Kompostierung von Grünabfall und Klärschlamm. Die Biogasanlage wurde step-by-step erweitert und kann heute bis zu 6,1 Megawatt Strom erzeugen. Für 2016 wird eine Biomethanproduktion in Höhe von 3.500.000 Kubikmetern erwartet. Diese Menge reicht aus für 2.000 Autos mit einer Reichweite von je 26.000 Kilometer pro Jahr.

HUNING Maschinenbau war S.E.S.A. bereits ein Begriff als Hersteller von Schlammcontainern und Biogaseintragssystemen. Da lag die HUNING Umwelttechnik als Lieferant für Zentrifugen nahe. Seit einigen Jahren wird daher auch die Gärrestentwässerung mit Zentrifugen aus dem Hause HUNING durchgeführt. Durch eine Kapazitätssteigerung der Anlage mussten nun weitere Zentrifugen angeschafft werden. Um die Herstellungszeit zu überbrücken, konnte durch zwei mobile Zentrifugen aus dem eigenen Mietpark ausgeholfen werden.

»So erhielten wir 2016 erneut die Chance, ein Angebot für weitere Zentrifugen abzugeben«, sagt Bernd Hüpohl, Ansprechpartner International bei HUNING Umwelttechnik. »Und erhielten den Zuschlag«, so Hüpohl weiter. Im ersten Schritt wurde ein HUNING Dekanter LW 760 mit zugehöriger Polymeraufbereitung bestellt. Diese Zentrifuge kann etwa 40 Kubikmeter Gärrest pro Stunde entwässern. Der separierte Feststoff wird anschließend kompostiert und landwirtschaftlich verwertet.

»Nach Installation des ersten LW 760 kam vom Kunden ein sehr positives Feedback, was darin resultierte, dass auf der Abwassermesse IFAT in München im Mai zwei weitere Zentrifugen bestellt wurden. Diese befinden sich derzeit in Produktion und sollen noch bis zum Ende des Jahres ausgeliefert werden«, sagt Bernd Hüpohl.



Der erste HUNING Dekanter LW 760 während der Bauphase in Melle.



Bis zur Lieferung der Neumaschine wurde übergangsweise mit zwei mobilen Zentrifugen ausgeholfen.

Zerspanung
Blechbearbeitung
Baugruppen-Fertigung

Blechbearbeitung

in XXL – von der Konstruktion bis zum fertigen Bauteil

Im modernen Maschinen- und Anlagenbau spielt die Konstruktion und Fertigung von Blechteilen – sowohl in der Einzel- als auch in der Baugruppenfertigung – eine immer wichtigere Rolle. HUNING ist einer der wenigen Hersteller, der im Supersize Format fertigt.

Auf den nebenstehenden Abbildungen sind die einzelnen Arbeitsschritte von der 3D-Zeichnung bis zum fertigen Bauteil anhand eines Beispiels erläutert. Bei dem Fertigungsteil handelt es sich um ein Saugrohr für ein Wasserkraftwerk mit den Maßen 850 x 250 x 230 cm (L x B x H) und einem Gewicht von 4,9 Tonnen! Durch dieses Saugrohr werden demnächst pro Sekunde 7,5 Kubikmeter Wasser fließen. Das druchströmende Wasser wiederum treibt dann eine Kaplan turbine an, welche bis zu 3.520 Kilowattstunden Strom am Tag erzeugen wird.

Der Beginn der Bearbeitung erfolgt in der Konstruktionsabteilung. Anhand der Programme SolidWorks 3-D, Bysoft7 und des ERP Systems AMS stellt der Konstrukteur das Bauteil nach Kundenangaben in Form eines dreidimensionalen Volumenkörpers dar. Nach vollständig erfolgter Definition des Volumenkörpers werden aus diesem fertigungsgerechte Konstruktionszeichnungen und Abwicklungen der Einzelteile erstellt und an das ERP-System übergeben [1].

Bei dem Werkstoff dieses Saugrohrs handelt es sich um Stahl S235JR mit einer Blechstärke von 12 Millimetern. Für den Laservorgang verschachtelt der Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung die einzelnen Bauteile materialsparend auf den entsprechenden Blechtafeln, sodass der Zuschnitt auf einer der drei vorhandenen Laseranlagen erfolgen kann. Das Besondere hierbei ist, dass HUNING in einem Format von 2,5 x 8 Meter lasern kann!

Im nächsten Arbeitsschritt werden die einzelnen Bleche mit einer der Abkantpressen, welche über eine Presskraft von bis zu 1.000 Tonnen verfügt, präzise nach Zeichnungsangaben gekantet [2 + 3] und in die gewünschte Form gebracht. Sind alle Einzelteile des Saugrohres abschließend bearbeitet, werden diese fachgerecht geheftet und verschweißt und zu einer Baugruppe zusammengefügt [4]. Vor der Auslieferung an den Kunden wird das fertig bearbeitete Saugrohr [5] zur Oberflächenbehandlung in die Verzinkerei gegeben.

Einblick in die Fertigungsmöglichkeiten:

Baugruppenfertigung

- Fertigung komplexer Baugruppen

Konstruktion

- Komplett CAD gestützt, in 2D oder 3D
- ERP-überwachter Fertigungsablauf

Lasertechnik

- bis 8000 mm Länge und 2500 mm Breite
- Edelstahl bis 20 mm Stärke
- Stahl bis 25 mm Stärke
- Aluminium bis 15 mm Stärke

CNC-Abkanttechnik

- Biegeteile bis 7200 mm Länge
- Presskraft bis zu 1.000 t
- Edelstahl bis 20 mm Stärke
- Stahl bis 25 mm Stärke
- Aluminium bis 15 mm Stärke

Weitere Fertigungsmöglichkeiten, wie z.B. Schleifen, Walzen, Drehen und Fräsen, finden Sie auf unserer Internetseite www.huning-maschinenbau.de



1



2



3



4



5

BHKW-Full-Service
ET-Versorgung
Beratung



Versierter 360°-Service

Ob Wartung und Prüfung, Instandsetzung oder Ersatzteilversorgung für Motoren – 24/7 ist der technische Service in und um Deutschland im Kundeneinsatz. In diesem Jahr feiert die HUNING Motorentechnik ihr einjähriges Bestehen.

2015 hat die HUNING Gruppe ihr Angebot durch einen Spezialservice für Klär-, Erd- und Biogas BHKW verschiedener Hersteller erweitert – unter anderem weil sie mit dem Service externer Dienstleister für die eigenen Biogasanlagen unzufrieden waren. Die HUNING Gruppe kennt im Biogasegeschäft inzwischen eigentlich jeder. Vier qualifizierte Mitarbeiter, die mit gängigen Anlagen wie die von MAN, MWM und Jenbacher intensiv vertraut sind und über breites Hintergrundwissen über Motorentechnik verfügen, sind rund um die Uhr erreichbar und helfen bei Störungen vor Ort. Dafür sind drei Tauschaggregate vorhanden – zwei Jenbacher und eine MAN – sodass

Motorschäden schnell und ohne längere Standzeiten überbrückt werden können. Zudem verfügt die Motorentechnik über einen großen Ersatzteil-Lagerbestand.

HUNING betreibt selbst vier Biogasanlagen. Nicht nur, um die eigenen Produkte auf Herz und Nieren zu prüfen, sondern auch, um sich noch besser in die Kundschaft hineinzuversetzen. »Ohne unsere betriebseigenen Biogasanlagen hätten wir die Produkte und unseren Service nicht so auf die Bedürfnisse unserer Kunden maßschneidern können, wie wir es im letzten Jahr erfolgreich getan haben«, sagt Betriebsleiter Hannes Wesseler.



KUNDEN INTERVIEW

Dipl. Ing. agrar Annette Sendler bewirtschaftet zusammen mit ihrem Vater Dr. Friedrich Oberkrome-Tasche und drei Mitarbeitern zwei landwirtschaftliche Betriebe in Lage und Detmold mit insgesamt 4.000 Schweinemastplätzen, 150 Hektar Ackerbau und betreibt eine Biogasanlage mit 570 kW.

F: Wann wurde Ihre Biogasanlage errichtet?

A: Die Anlage wurde 2005 gebaut und 2006 sowie 2011 erweitert. Wir heizen damit weitestgehend unseren Ort und mit zwei Satelliten-BHKWs eine Rosengärtnerei in Lieme.

F: Welche Leistung hat Ihre Biogasanlage?

A: Drei BHKWs á 190 kWel.

F: Mit welchen Substraten betreiben Sie Ihre Anlage?

A: Mit Silomais und Schweinegülle. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Mischung am unkompliziertesten in unserer Anlage funktioniert.

F: Wie sind Sie auf die HUNING Motorentechnik aufmerksam geworden?

A: Durch die Initiative von Herrn Wesseler. Wir waren zuvor mit Mitbewerbern unzufrieden.

F: Was schätzen Sie an der HUNING Motorentechnik besonders?

A: Die Kompetenz der Mitarbeiter, die Einhaltung von Terminabsprachen und ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis.

F: Wie lief die Zusammenarbeit mit HUNING im »Notfall« ab?

A: Problemlos.

Zapfwellenmischer
Tauchrührwerke
Spaltenmischer

Doppelgelenkmixer GMP JET 1200 jetzt auch als JET 500



Der Exportschlagler aus dem Hause BRAND Rühr- und Pumptechnik ist erstmals in einer modifizierten Variante auch am Gelenkmixer statt am Doppelgelenkmixer einsetzbar.

»Um auch die heimische Wirtschaft von dem System profitieren zu lassen, wurde das JET System als JET 500 an die hiesigen Verhältnisse angepasst. Es ist jetzt möglich auch durch kleine Öffnungen von zirka 600 mal 600 Millimeter mit dem JET System zu rühren und zu pumpen«, sagt Gabriele Bloomfield, Vertriebsinnendienst und internationaler Verkauf.

Das vorhandene Flügelteil (von Gelenk bis Ende Flügel) kann durch ein Element mit JET System zum Rühren und Pumpen ersetzt werden, sodass bei diesen Geräten unter Umständen auch beide Varianten (Gelenkmixer mit Flügel oder Gelenkmixer mit JET) je nach Bedarf eingesetzt werden können. Eine Nachrüstung an vorhandenen Gelenkmixern ist bei den meisten Mixern möglich. Die Leistungsfähigkeit des JET 500 liegt bei etwa 12 m³ pro Minute.

Auf der EuroTier 2016 wird die BRAND Neuheit erstmals vorgestellt.

Baden-Württemberg: Prototyp JET 500 unterstützt bei der Eindämmung einer Umweltkatastrophe

Feuer mit verheerenden Folgen: Nach einem Mühlenbrand gelangte giftiges Löschwasser in die Jagst und löste ein ökologisches Desaster aus. JET 500 verhinderte Schlimmeres.

Ende August brannte die Lobenhausener Mühle im Jagsttal bei Kirchberg (Baden-Württemberg) nieder. Die Feuerwehr verhinderte zwar, dass sich das Feuer auf ein benachbartes Wohnhaus ausbreitete, doch eine Lagerhalle und ein paar Silos konnte sie nicht mehr retten. In diesen befanden sich unter anderem rund 75 Tonnen

Ammoniumnitrat. Obwohl die Einsatzkräfte einen Chemieberater hinzuzogen und versuchten, das Löschwasser in der Crailsheimer Kläranlage zu entsorgen, gelangten Teile davon in den angrenzenden Mühlkanal. Über diesen flossen die Schadstoffe in die Jagst – am Tag danach trieben Tausende tote Fische im Wasser.

Der Prototyp JET 500 befand sich zu diesem Zeitpunkt für Versuche im benachbarten Adelmansfelden. Nach Rücksprache mit BRAND wurde die Maschine hinzugezogen, um das verunreinigte Flusswasser abzupumpen.

Wissenswertes für den Umbau des Gelenkmixers auf das JET-System

Gelenkarm mit Pumpeinheit		Jet 500	Jet 700
Pumpenarm in Segmentbauweise nachrüstbar für die Serien L/M/J mit einer individuellen Reichweite nach Gelenk	L	mögliche Baulänge bis: 4,5 m	bis: XXX
	M	mögliche Baulänge bis: 6,5 m	bis: 4,5 m
	J	mögliche Baulänge bis: 8,5 m	bis: 6,5 m
Pumpeinheit			
Pumpengehäuse		460 x 460 mm	700 x 700 mm
Pumpenrad		Hardox-Stahl	Hardox-Stahl
Durchmesser		365 mm	500 mm
Förderleistung bei 800 U/min		bis zu 12 m ³ /min	bis zu 20 m ³ /min
Antrieb über		Gelenkwelle	Gelenkwelle
Rührdüsen Option		1x	2x
Maximaler TS-Gehalt der Gülle		je nach Substrat bis 12%	je nach Substrat bis 12%

Besuchen Sie uns auf der **EuroTier** in Hannover
Halle 27, Stand A24
Agraria; Wels, AT
Halle 2, Stand 110

Wir sind ein leistungsstarkes und innovatives Unternehmen der Huning Unternehmensgruppe, welches in der Landwirtschaft fest verwurzelt ist und einen ausgezeichneten Ruf genießt. Ein hohes Qualitätsniveau, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.

Wir suchen zur Erweiterung unseres Vertriebs **selbstständige BRAND Partner** mit Servicestützpunkt für den Verkauf unserer Rühr- und Pumptechnik regional vor Ort.

- Wir bieten:
- Ein interessantes Produktportfolio
 - Top Preis-Leistungsverhältnis
 - Attraktive Rabattstruktur
 - Schulung und Einarbeitung in das Produktprogramm
 - Kompetente und feste Ansprechpartner im Hause BRAND
 - Gleichbleibende garantierte Produktqualität
 - Marketingunterstützung



Herbstzeit ist Messezeit!

Heitling Fahrzeugbau GmbH & Co. KG steht seit Jahren für kunden- nahe und innovative Systemlösungen der Mineral-, Futtermittel- und Holzpelletindustrie. Auch diesen Herbst präsentiert das Meller Unternehmen eine große Palette an Produktneuheiten.

Rückblick »expo PetroTrans 2016«

Auf der expo PetroTrans – internationale Fachmesse für Logistik, Transport und Umschlag in der Mineralölwirtschaft – in Kassel hat HEITLING Fahrzeugbau kürzlich verschiedene neue Detailentwicklungen vorgestellt, die die Arbeiten am Fahrzeug erleichtern sollen. Zu den Messeneuheiten zählte unter anderem ein Tandemanhänger, an dem die Materialaustragung nach vorne und hinten erfolgen kann, eine neue Schalldämmeinheit für den Förderluftverdichter, verschiedene kleinere Modifikationen sowie die Datenübertragung der Waage via

Internet. Ein nützliches Tool, mit dem der Händler unmittelbar nach Abgabe der Holzpellets abliest, welche Menge mit welchem Druck und in welcher Zeit eingeblasen wurde. Er sieht ebenfalls die noch verbleibende Restmenge im Fahrzeug und hat somit die Möglichkeit, die Disposition des Fahrzeuges spontan zu ändern oder weitere Kunden in der Tour zu bedienen. Ferner kann auf Grundlage dieser Daten unmittelbar die Rechnung für die Lieferung erstellt werden, ohne dass der Fahrer seine Lieferscheine zuvor im Büro abgeben muss.

Fuhrparkerweiterung zur EuroTier 2016 in Hannover

Auf der diesjährigen »EuroTier« in Hannover präsentiert HEITLING Fahrzeugbau einen 39 Tonnen Silo-Sattelaufleger mit elektro-hydraulischem Lenksystem sowie Achsbauweise in gekröpfter Ausführung. Diese spezielle Achsbauform ermöglicht es, eine »gerade« Austrageleitung unter das Fahrzeug zu legen, um Ladegüter so schonend wie möglich pneumatisch auszutragen. Ferner bietet dieses Lenksystem die Option, während des Rangierbetriebes in das Lenkmanöver einzugreifen, um punktgenau seine Parkposition zu erreichen. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen zählen verschiedene Sicherheitsfeatures. Nach dem Messeauftritt wird das Fahrzeug bei der GS Agri eG im niedersächsischen



Schneiderkrug seinen Dienst antreten. Die Genossenschaft hat bereits einige Silo-Sattelaufleger gleicher Ausführung im Einsatz.

Des Weiteren stellt HEITLING in Hannover die neueste Generation der Kombi-Fahrzeuge in Form eines 18 Tonnen Kombi-Kipp-Anhängers vor, der mittels seitlicher Pendeltüren seine Arbeit als Silowagen, als Kipper und als Palettenwagen verrichten kann. Dieses Fahrzeug geht nach der Ausstellung zusammen mit dem dazugehörigen Motorwagen zum Landhandel Lösung nach Vreden und ersetzt dort ein ähnliches Fahrzeug gleicher Bauart.

Ausbildungsberufe bei HUNING



Was macht eigentlich ein/e Maschinen- und Anlagenführer/in?

HUNING bildet jedes Jahr fünf bis sechs Lehrlinge in acht verschiedenen Ausbildungsberufen aus – unter anderem Maschinen- und Anlagenführer/-innen mit dem Schwerpunkt Blechbearbeitung. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind gefragt, wenn man den Beruf ergreifen möchte.

Maschinen- und Anlagenführer/-innen richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie überwachen den Produktionsprozess und sind für den Materialfluss verantwortlich. Außerdem prüfen sie die Maschinenfunktionen und warten die Maschinen regelmäßig. Auch die dazugehörigen Arbeitsabläufe werden vom Maschinen- und Anlagenführer vorbereitet.

Bei HUNING beginnt die Ausbildung aller Auszubildenden mit der sogenannten »Grundausbildung«. In dieser Zeit lernen alle Azubis gemeinsam den Werkstoff »Metall« kennen und erhalten im Rahmen eines Betriebsdurchlaufs Einblicke in die Produktion aller im Haus befindlichen Fachbereiche. Anschließend folgen die verschiedenen Tätigkeitsgebiete und die Einweisungen an den jeweiligen Maschinen.

Die zweijährige Ausbildung findet dual im Betrieb am Standort Melle und an der Berufsschule in Melle statt.

Wir haben noch Ausbildungsplätze für 2017 frei.

Neues Lehrjahr, neue Gesichter



Seit Anfang August begrüßen wir sechs neue Auszubildende sowie eine Jahrespraktikantin im handwerklichen und kaufmännischen Bereich.

Die neuen Gesichter seit August 2016:

- Jonas Wöldecke** | Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau
- Steffen Brinkmann** | Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau
- Rafal Schulz** | Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau
- Justin Goudarzi** | Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau
- Luka Bulters** | Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Anastasia Devjatko** | Industriekauffrau
- Victoria Dieckmann** | Jahrespraktikantin

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

... der BioEnergie Park Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern die **weltweit größte Biogasanlage** ist? Die Anlage besteht aus 20 Fermentern, die jeweils ein Fassungsvermögen von 5.000 t haben. Sie liefert stündlich 5.000 Kubikmeter Biomethan. Jährlich werden dafür 400.000 t Substrat benötigt.

... die ursprüngliche Idee der Energieerzeugung aus Biogas aus **Asien** stammt?

... es in keinem anderen Land der Welt mehr Biogasanlagen als in Deutschland gibt? Es sind knapp 9.000 Stück. Gemeinsam erzeugen sie Energie in Höhe von **4,2 Gigawatt** und können damit rund 8,4 Millionen Haushalte mit Strom versorgen.